Fachspezifische Bestimmungen
für das Studienfach Psychologie digitaler Medien
mit dem Abschluss Master of Science
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
vom 12. Mai 2022

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2022-41)

In der Fassung der Änderungssatzung vom 17. Dezember 2025
(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2025-147)

Der Text dieser Satzung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl kann für die Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Maßgeblich ist stets der Text der amtlichen Veröffentlichung; die Fundstellen sind in der Überschrift angegeben.

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg die folgende Satzung.

Inhaltsübersicht

1. Teil: Allgemeine Vorschriften 2

§ 1 Geltungsbereich 2
§ 2 Ziel des Studiums 2
§ 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit 2
§ 4 Zugang zum Studium, empfohlene Grundkenntnisse 2
§ 5 Kontrollprüfungen 4
§ 6 Prüfungsausschuss 4

2. Teil: Erfolgsüberprüfungen 4

§ 7 Fachspezifische sonstige Prüfungen 4
§ 8 Abschlussbereich: Master-Thesis und Abschlusskolloquium 5
§ 9 Gesamtnote, Studienfachnote und Bereichsnote 5

3. Teil: Schlussvorschriften 5

§ 10 Inkrafttreten 5

Anlage Eignungsverfahren (EV) 6

§ 1 Zweck der Feststellung 6
§ 2 Verfahren zur Feststellung der Eignung 6
§ 3 Eignungskommission 7
§ 4 Zulassung zum Eignungsverfahren, Umfang und Inhalt des Eignungsverfahrens, Feststellung und Bekanntgabe des Ergebnisses, Niederschrift 7

Anlage SFB: Studienfachbeschreibung 9

1. Teil: Allgemeine Vorschriften

§ 1 Geltungsbereich

Diese fachspezifischen Bestimmungen (FSB) ergänzen die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) vom 1. Juli 2015 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Ziel des Studiums

[1]Der Master-Studiengang Psychologie digitaler Medien wird von der Fakultät für Humanwissenschaften der JMU mit dem Abschluss „Master of Science“ (M.Sc.) im Rahmen eines konsekutiven Bachelor- und Master-Studienmodells angeboten. [2]Der Grad des Master of Science stellt einen weiteren berufsqualifizierenden sowie forschungsorientierten Abschluss dar. [3]Absolventinnen und Absolventen der Psychologie digitaler Medien arbeiten in den folgenden Bereichen und Aufgabenfeldern: Markt- und Meinungsforschung, Medienplanung, -konzeption, und -evaluation, Instructional Design, User Experience, pädagogisch-psychologische Medienberatung sowie alle Bereiche der New Economy, in denen digitale Medien eingesetzt werden. [4]Ein weiteres Tätigkeitsfeld besteht im Bereich akademischer Forschung und Lehre.

§ 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit

(1) Der Studiengang Psychologie digitaler Medien kann nur jeweils zum Wintersemester eines Studienjahres begonnen werden.

(2) [1]Das Studium gliedert sich in folgende Bereiche und Unterbereiche:

Gliederungsebene	*ECTS-Punkte*	
Pflichtbereich	75	
Wahlpflichtbereich	15	
Abschlussbereich	30	
gesamt	120	

(3) Das Studienfach Psychologie digitaler Medien hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern, in der insgesamt 120 ECTS-Punkte erworben werden müssen.

§ 4 Zugang zum Studium, empfohlene Grundkenntnisse

(1) [1]Der Zugang zum Master-Studienfach Psychologie digitaler Medien erfordert

a) einen Abschluss in den folgenden Bachelorstudiengängen: Medienkommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Science oder Bachelor of Arts (Erwerb von 180 ECTS-Punkten), Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten), Human-Computer-Interaction mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten), Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) oder Kommunikationswissenschaften/Publizistik mit dem Abschluss Bachelor of Arts oder Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) an der JMU oder in einem vergleichbaren Studiengang an einer anderen in- oder ausländischen Hochschule oder einen gleichwertigen in- oder ausländischen Abschluss;

b) den Nachweis von erworbenen Kompetenzen im Umfang von mindestens 120 ECTS-Punkten in den Bereichen Psychologie, quantitative Methoden der Sozialwissenschaften, Kommunikationswissenschaft/Publizistik, Mensch-Maschine-Systeme oder Informatik in den folgenden Unterbereichen (aa) bis (cc) im jeweils angegebe-

nen Mindestumfang (im Rahmen des Erwerbs eines der in Buchst. a) genannten Abschlüsse entsprechend dem an der JMU für diese Bachelorstudiengänge verwendeten ECTS-Punkte-Schema):

(aa) aus Modulen im Umfang von mindestens 15 ECTS-Punkten aus dem Bereich der Quantitativen Methoden der Sozialwissenschaften (dazu zählen auch deskriptive Statistik und Inferenzstatistik).

(bb) aus Modulen im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten aus dem Bereich Experimentalpraktikum / Forschungspraktikum (Lehrveranstaltung(en) zur Einübung wissenschaftlicher Methoden).

(cc) aus Modulen im Umfang von mindestens 50 ECTS-Punkten aus den Bereichen Medien- und Kommunikationspsychologie (dazu zählen auch Module aus kommunikationswissenschaftlichen Studiengängen zur Rezeptions- und Wirkungsforschung sowie Module aus psychologischen oder Informatik-Studiengängen zur Mensch-Computer-Interaktion) oder Psychologische Grundlagenfächer.

sowie

c) die Feststellung der Eignung für das Master-Studium in Psychologie digitaler Medien in einem Eignungsverfahrens (vgl. Anlage EV).

[2]Über die Erfüllung der Voraussetzungen nach Satz 1 Buchst. a), sowie über das Vorliegen der erforderlichen Mindest-Kompetenzen (Satz 1 Buchst. b)) entscheidet die Eignungskommission (vgl. Anlage EV). [3]Bei der Entscheidung über die Gleichwertigkeit der Erstabschlüsse mit den genannten Referenzstudiengängen sowie für den Nachweis der erforderlichen Mindest-Kompetenzen und deren Umfang (insbesondere bei nicht-modularisierten Studiengängen) gilt nach Maßgabe des Art. 86 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK) der Grundsatz der Beweislastumkehr sowie die Verpflichtung, Gleichwertigkeit festzustellen, soweit keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen bestehen.

(2) [1]Im Falle des Nichtvorliegens der in Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) und/oder b) genannten Voraussetzungen ist ein Zugang zum Master-Studium Psychologie digitaler Medien nicht gegeben, sofern nicht ein Zugang zum Master-Studium gemäß Abs. 4 in Frage kommt. [2]Die Bewerberin oder der Bewerber erhält in diesem Fall einen mit Gründen und einer Rechtsbehelfsbelehrung versehenen Bescheid.

(3) [1]Liegen die Voraussetzungen gemäß Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) und b) vor, wird die Bewerberin oder der Bewerber zu einem Eignungsverfahren zugelassen (vgl. Anlage EV). [2]Ein erfolgreich verlaufenes Eignungsverfahren berechtigt zur Aufnahme des Master-Studiums in Psychologie digitaler Medien an der JMU, solange sich die Anforderungen dieses Masterstudiengangs nicht wesentlich ändern. [3]Bei einem nicht erfolgreich verlaufenen Eignungsverfahren erhält die Bewerberin oder der Bewerber einen mit Gründen und einer Rechtsbehelfsbelehrung versehenen Bescheid. [4]Sie oder er kann dann das nicht bestandene Eignungsverfahren im Fach Psychologie digitaler Medien einmal wiederholen.

(4) [1]Um einen ununterbrochenen Übergang vom Erst- zum Master-Studium zu ermöglichen, kann eine Bewerberin oder ein Bewerber, die bzw. der zum Zeitpunkt der Bewerbung den nach Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) erforderlichen Abschluss noch nicht nachweisen kann, einen mit einer auflösenden Bedingung versehenen Zugang zum Master-Studium zum sich unmittelbar anschließenden Wintersemester unter folgenden Voraussetzungen erhalten:

a) den Nachweis von mindestens 150 ECTS-Punkten oder – bei nicht im Sinne der ECTS modularisierten Studiengängen – Leistungen im entsprechenden Umfang zum Zeitpunkt der Bewerbung im nach Abs. 1 Buchst. a) vorausgesetzten Erststudium sowie

b) den Nachweis von zum Zeitpunkt der Bewerbung erworbenen Kompetenzen aus den unter Abs. 1 Buchst. b) vorausgesetzten Bereichen, sowie

c) bei Feststellung der Eignung für das Master-Studium Psychologie digitaler Medien in einem Eignungsverfahren (vgl. Anlage EV).

[2]Im Falle des Eintritts der auflösenden Bedingung, dass der nach Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) genannte Erstabschluss nicht bis spätestens mit Ablauf der Rückmeldefrist für das zweite Fachsemester im Master-Studiengang Psychologie digitaler Medien nachgewiesen wird, ist die Bewerberin oder der Bewerber zum Ablauf des ersten Fachsemesters zu exmatrikulieren. [3]Im Falle des Nichteintritts dieser auflösenden Bedingung ist ein endgültiger Zugang zum Master-Studienfach Psychologie digitaler Medien gegeben.

(5) [1]Für Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder den einschlägigen Hochschul- oder gleichwertigen Abschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, ist zusätzlich ein Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse erforderlich. [2]Dieser Nachweis ist entsprechend den Vorgaben der Immatrikulationssatzung der JMU in der jeweils geltenden Fassung zu führen. [3]Für das Master-Studienfach Psychologie digitaler Medien sind Kenntnisse der deutschen Sprache auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachzuweisen.

(6) Kenntnisse der englischen Sprache mindestens auf dem Niveau B2 des GER werden dringend empfohlen.

§ 5 Kontrollprüfungen

Es werden keine Kontrollprüfungen gemäß § 13 Abs. 5 ASPO durchgeführt.

§ 6 Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss wird wie in § 14 Abs. 1 Satz 3 ASPO gebildet.

2. Teil: Erfolgsüberprüfungen

§ 7 Fachspezifische sonstige Prüfungen

Es sind die folgenden fachspezifischen sonstigen Prüfungen vorgesehen:

(2) [1]Berichte sind häuslich anzufertigende schriftliche Prüfungsleistungen, die zeigen sollen, dass der Prüfling die Inhalte einer Veranstaltung oder die durchgeführten Tätigkeiten während einer Veranstaltung (insbesondere Praktikum, Exkursion, empirisches Forschungsprojekt) strukturiert und sachgerecht wiedergeben kann. [2]Kontextabhängig kann der Bericht in der SFB auch als zusammengesetzter Begriff aufgeführt sein, insbesondere als Projektbericht, Praktikumsbericht oder Exkursionsbericht.

(3) Bei der Vorstellung der Projektergebnisse soll der Prüfling nachweisen, dass er ein ihm gestelltes Thema wissenschaftlich bearbeiten und die Inhalte in mündlicher und gegebenenfalls ergänzend hierzu in schriftlicher und/oder medialer Form (z.B. Animation, Video, Poster, Handout, Berichte, Systemdemonstration) gegenüber den Prüferinnen und Prüfern und/oder einem breiteren Fachpublikum präsentieren kann.

(4) In einer Präsentation soll der Prüfling nachweisen, dass er ein ihm gestelltes Thema wissenschaftlich bearbeiten und die Inhalte in mündlicher und gegebenenfalls ergänzend hierzu in schriftlicher und/oder medialer Form (z.B. Animation, Video, Poster, Handout) präsentieren kann.

(5) Das wissenschaftliche Poster (Format DIN A0) dient der Darstellung wissenschaftlicher Befunde und soll erstellt und mündlich (ca. 10-minütige Präsentation) präsentiert werden.

§ 8 Abschlussbereich: Master-Thesis und Abschlusskolloquium

(1) [1]Für die Master-Thesis werden 30 ECTS-Punkte vergeben. [2]Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate.

(2) Es findet kein Abschlusskolloquium statt.

§ 9 Gesamtnote, Studienfachnote und Bereichsnote

[1]Die Gesamtnote wird entsprechend der Vorschrift des § 35 Abs. 1 ASPO gebildet. [2]Die Bildung der Studienfachnote für das Fach Psychologie digitaler Medien richtet sich nach § 35 Abs. 2 ASPO, die Bildung der Bereichsnoten nach § 35 Abs. 3 bis 5 ASPO.

[3]Bei der Ermittlung der Studienfachnote und der Gesamtnote werden die einzelnen Bereiche wie folgt gewichtet:

Gliederungsebene	*ECTS-Punkte*	*Gewichtungsfaktor für*		
		Bereich	*Studienfachnote*	*Gesamtnote*
Pflichtbereich	75	65/65	65/110	110/110
Wahlpflichtbereich	15	15/15	15/110	
Abschlussbereich	30	30/30	30/110	
gesamt	120			

3. Teil: Schlussvorschriften

§ 10 Inkrafttreten

[1]Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. [2]Sie gilt für alle Studierenden des Studienfachs Psychologie digitaler Medien mit dem Abschluss Master of Science (Erwerb von 120 ECTS-Punkten), die ihr Fachstudium an der JMU nach den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der JMU vom 1. Juli 2015 in der jeweils geltenden Fassung ab dem Wintersemester 2022/2023 aufnehmen.

Die Satzung tritt in der Fassung der Änderungssatzung mit Wirkung vom 1.Mai 2026 in Kraft. Ihre Inhalte gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium im Studienfach Psychologie digitaler Medien mit dem Abschluss Master of Science (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) zum Wintersemester 2026/2027 an der Universität Würzburg aufnehmen.

Anlage Eignungsverfahren (EV)

[1]Voraussetzung für den Zugang zum Master-Studium ist das Bestehen eines Eignungsverfahrens. [2]Dieses wird wie folgt durchgeführt.

§ 1 Zweck der Feststellung

[1]Im Eignungsverfahren wird anhand

1. des Bildungsganges, insbesondere der Leistungen, auf denen der Erstabschluss beruht, sowie
2. der fachlichen und methodischen Kenntnisse in den in § 4 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b) FSB genannten Bereichen der Psychologie digitaler Medien

beurteilt, wer die Qualifikation für das Master-Studium aufweist. [2]Ziel ist es festzustellen, ob die Bewerberin oder der Bewerber den erhöhten Anforderungen des Master-Studiums in Psychologie digitaler Medien genügt und in der Lage sein wird, wissenschaftlich zu arbeiten. [3]Die Qualifikation für das Master-Studienfach Psychologie digitaler Medien setzt den Nachweis der Eignung nach Maßgabe der folgenden Regelungen voraus.

§ 2 Verfahren zur Feststellung der Eignung

(1) Das Verfahren wird nur zum Wintersemester durch die Eignungskommission, die von der Fakultät für Humanwissenschaften an der JMU eingesetzt wird, durchgeführt.

(2) [1]Die Anträge auf Zugang zum Master-Studium Psychologie digitaler Medien für das jeweils folgende Wintersemester sind in der von der Eignungskommission (vgl. § 3) für den Master-Studiengang Psychologie digitaler Medien festgelegten Form bis zum 15. Juli an die Vorsitzende oder den Vorsitzenden dieser Kommission form- und fristgerecht zu stellen (Ausschlussfrist); es kann dabei insbesondere ein elektronisches Bewerbungsverfahren über die einschlägigen Webseiten der JMU vorgesehen werden. [2]Unterlagen gemäß Abs. 3 Nr. 1 Buchst. a) können aus von der Bewerberin oder dem Bewerber nicht zu vertretenden Gründen noch bis spätestens 15. September (für das folgende Wintersemester) nachgereicht werden, um einen endgültigen Zugang zum Master-Studium der Psychologie digitaler Medien erhalten zu können. [4]Für den Fall, dass diese Frist nicht eingehalten werden kann (z. B. weil das Abschlusszeugnis im Bachelor-Studiengang noch nicht ausgestellt wurde), steht lediglich der Weg über einen auflösend bedingten Zugang gemäß der Vorgaben des § 4 Abs. 4 FSB offen.

(3) Dem Antrag sind beizufügen:

1. Nachweis über Leistungen aus dem in § 4 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) FSB genannten Erststudiengang
    a) Nachweis eines Hochschulabschlusses oder eines gleichwertigen Abschlusses (im Falle eines beantragten endgültigen Master-Zugangs), aus dem die erzielte Endnote hervorgeht, oder,
    b) Nachweis des Erwerbs von 150 ECTS-Punkten oder - bei nicht im Sinne des ECTS modularisierten Studiengängen - Leistungen im entsprechenden Umfang (im Falle eines beantragten auflösend bedingten Master-Zugangs),
2. sowie eine vom Prüfungsamt der jeweiligen Universität ausgestellte Übersicht über zuvor erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen (Transcript of Records oder gleichwertige Übersicht) mit Angabe der in Bezug auf das Studienfach Psychologie digitaler Medien bestandenen Module und der ihnen zugeordneten Prüfungsleistungen einschließlich der dafür verge-

benen ECTS-Punkte und Prüfungsnoten sowie gegebenenfalls angerechneter Prüfungsleistungen bzw. im Falle eines beantragten auflösend bedingten Zugangs zum Master-Studium eine vom Prüfungsamt der jeweiligen Hochschule ausgestellte vorläufige Übersicht über erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen mit den genannten Angaben einschließlich des vorläufigen ausgewiesenen Notendurchschnitts. Aus der Übersicht muss insbesondere hervorgehen, dass die Bewerberin oder der Bewerber die für das Master-Studium Psychologie digitaler Medien erforderlichen Kompetenzen gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b) der FSB erworben hat.

§ 3 Eignungskommission

[1]Das Eignungsverfahren wird von einer Kommission mit drei Mitgliedern durchgeführt, die sich aus der oder dem Prüfungsausschussvorsitzenden für den Master-Studiengang Psychologie digitaler Medien sowie zwei weiteren Professorinnen oder Professoren oder sonstigen nach der Hochschulprüferverordnung (HSchPrüferV) zur Abnahme von Hochschulprüfungen berechtigten Mitgliedern des Instituts für Mensch-Computer-Medien zusammensetzt. [2]Die Bestellung der Mitglieder, der oder des Vorsitzenden und der oder des stellevertretenden Vorsitzenden erfolgt durch den Fakultätsrat der Fakultät für Humanwissenschaften für eine Dauer von drei Jahren, eine wiederholte Bestellung ist zulässig. [4]Die Kommission ist beschlussfähig, wenn deren Mitglieder unter Einhaltung einer Ladungsfrist von drei Tagen geladen sind, und die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. [4]Bei Wahlen und sonstigen Entscheidungen gibt bei Stimmengleichheit die Stimme der oder des Vorsitzenden den Ausschlag. [5]Die Kommission kann sich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben weiterer Personen mit Hochschulprüferberechtigung bedienen.

§ 4 Zulassung zum Eignungsverfahren, Umfang und Inhalt des Eignungsverfahrens, Feststellung und Bekanntgabe des Ergebnisses, Niederschrift

(1) Die Teilnahme am Zulassungsverfahren setzt neben dem Vorliegen der Voraussetzungen nach § 4 FSB voraus, dass die in § 2 Abs. 3 genannten Unterlagen fristgerecht und vollständig vorliegen.

(2) Das Eignungsverfahren wird in zwei Stufen durchgeführt:

1. [1]Zunächst findet eine erste Vorauswahl statt (erste Stufe des Eignungsverfahrens), in der aufgrund der eingereichten Unterlagen geprüft wird, ob wegen besonderer Qualifikation der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine Aufnahme in das Master-Studium ohne eine Qualifikationsprüfung gerechtfertigt ist oder ob die Bewerberin bzw. der Bewerber für den Studiengang ungeeignet ist:

[2]Als besonders qualifiziert gilt,

- wer einen einschlägigen Erstabschluss mit einer Note 1,9 oder besser vorweisen kann,
- oder eine Durchschnittsnote von 1,9 oder besser im Bereich der in § 4 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b) FSB genannten Kompetenzen vorweisen kann. Diese Durchschnittsnote wird auf folgende Weise gebildet: zunächst werden alle erfolgreich abgelegten benoteten Module aus den in § 4 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b) genannten Bereichen nach Notenstufen beginnend mit der besten und innerhalb derselben Notenstufe beginnend mit den höchsten ECTS-Punkten geordnet; sodann werden in der so entstandenen Reihenfolge so viele Module ausgewählt, bis deren ECTS-Punkte-Summe die Anzahl von 120 ECTS-Punkten erreicht; die Durchschnittsnote errechnet sich schließlich aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt (gewichtetes arithmetisches) Mittel der Noten der einzelnen herangezogenen Module, wobei das letzte in die Rechnung einbezogene Modul nur mit den ECTS-Punkten gewichtet wird, die zur Erreichung der 120 ECTS-Punkte benötigt werden. Die Berechnung

der Note erfolgt auf die erste Dezimalstelle hinter dem Komma genau, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Sollte die Bewerberin oder der Bewerber zwar Module im Umfang von mindestens 120 ECTS-Punkten bestanden haben, der hierbei erreichte Anteil der mit numerischen Noten versehenen Module allerdings weniger als 120 ECTS-Punkte betragen, werden nur die mit numerischen Noten versehenen Module berücksichtigt. Für den Fall, dass hinsichtlich des an einer anderen Hochschule erworbenen Erstabschlusses (bzw. der dort erzielten Noten) das dort angewendete Notensystem nicht mit dem Notensystem der JMU übereinstimmt, gelten hinsichtlich der Umrechnung der Notensysteme die Regelungen des § 18 Abs. 5 ASPO entsprechend mit der Besonderheit, dass an die Stelle der Zuständigkeit des Prüfungsausschusses die Zuständigkeit der Eignungskommission tritt.

[3]Als ungeeignet gilt, wessen Erstabschluss oder Durchschnittsnote die Note 2,6 oder schlechter beträgt.

2. [1]Bewerberinnen und Bewerbern, die nicht als ungeeignet gelten, deren Eignung jedoch auch nicht bereits nach Nr. 1 Satz 2 festgestellt werden konnte, werden zu einer zusätzlichen Prüfung eingeladen, die einen weiteren Aufschluss über die studiengangspezifische Eignung der Bewerberin oder des Bewerbers für das Master-Studienfach Psychologie digitaler Medien geben soll (zweite Stufe des Eignungsverfahrens). [2]Die zusätzliche Prüfung wird in Form einer einzureichenden Hausarbeit durchgeführt. [3]Die Prüflinge werden nach Ablauf der Bewerbungsfrist schriftlich zur Bearbeitung und Einreichung des Studieneignungstests innerhalb von 14 Tagen aufgefordert. [4]Der Test wird jeweils von mindestens einer bzw. einem von der Eignungskommission benannten Prüferin oder Prüfer bewertet. [5]Prüferinnen oder Prüfer können sowohl die Mitglieder der Eignungskommission selbst als auch im Bereich der Lehre tätige Personen sein, die im Master-Studiengang Psychologie digitaler Medien Lehrveranstaltungen abhalten sowie nach der Hochschulprüferverordnung (HSchPrüferV) zur Abnahme von Hochschulprüfungen befugt sind. [6]Die Bewertung des Studieneignungstests orientiert sich daran, ob die zu Prüfenden die erforderlichen Kompetenzen zum Studium der Psychologie digitaler Medien in ihrem Bachelorstudium erworben haben. [7]Dabei werden folgende Bewertungskriterien für die Entscheidungsfindung herangezogen: Forschungsprojekte, die im Rahmen des Bachelorstudiums durchgeführt wurden, Inhalte und Methoden der Bachelorarbeit, technische Kenntnisse (z. B. Softwarekenntnisse, psychologische Messmethoden), die im Rahmen des Bachelorstudiums erworben wurden.

(3) [1]Das Ergebnis des Eignungsverfahrens wird der Bewerberin oder dem Bewerber schriftlich mitgeteilt und ist im Falle der Eignung von der Bewerberin oder dem Bewerber bei der Immatrikulation vorzulegen. [2]Ein ablehnender Bescheid ist mit einer Begründung und einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen

Anlage SFB: Studienfachbeschreibung

Anlage SFB: Studienfachbeschreibung für das Studienfach Psychologie digitaler Medien mit dem Abschluss "Master of Science" (Erwerb von 120 ECTS–Punkten)

(Verantwortlich: Institut Mensch-Computer-Medien)

Legende: **B/NB** = Bestanden/Nicht bestanden, **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **NUM** = Numerische Notenvergabe, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **PL** = Prüfungsleistung(en), **R** = Projekt, **S** = Seminar, **SS** = Sommersemester, **T** = Tutorium, **TN** = Teilnehmende, **Ü** = Übung, **VL** = Vorleistung(en), **V** = Vorlesung, **WS** = Wintersemester

Anmerkungen:

Die **Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache** ist deutsch, sofern hierzu nichts anderes angegeben ist.
Gibt es eine **Auswahl an Prüfungsarten**, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens 2 Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.
Bei **mehreren benoteten Prüfungsleistungen** innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.
Besteht die Erfolgsüberprüfung aus **mehreren Einzelleistungen**, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.
Sofern nicht anders angegeben, ist der **Prüfungsturnus** der Module dieser SFB semesterweise.

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
Pflichtbereich (75 ECTS-Punkte)											
06-PDM-MBE1	**2026-WS**	**Medien in Bildung und Entwicklung 1** ***Media in Education and Development 1***	S(2)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.)	Deutsch und/oder Englisch		1) bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
06-PDM-MBE2	**2026-WS**	**Medien in Bildung und Entwicklung 2** ***Media in Education and Development 2***	S(2)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.)	Deutsch und/oder Englisch		1) bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
06-PDM-KMP1	**2026-WS**	**Kommunikations- und Medienpsychologie 1**	S(2)	5	1		NUM	a) Referat (25-45 Min.) und Hausarbeit (10-15 S.) oder	Deutsch und/oder Englisch		1) bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch

Kurzbe-zeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
		Psychology of Communication and Media 1						b) Hausarbeit (15-20 S.) oder c) Portfolio (ca. 20 S.)			
06-PDM-KMP2	**2026-WS**	**Kommunikations- und Medienpsychologie 2** ***Psychology of Communication and Media 2***	S(2)	5	1		NUM	a) Referat (25-45 Min.) und Hausarbeit (10-15 S.) oder b) Hausarbeit (15-20 S.) oder c) Portfolio (ca. 20 S.)	Deutsch und/oder Englisch		1) bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
10-PDM-IS	**2026-WS**	**Multimodale Intelligente Systeme** **Multimodal Intelligent Systems**	S(2)	5	1		NUM	a) Referat (25-45 Min.) und Hausarbeit (10-15 S.) oder b) Hausarbeit (15-20 S.) oder c) Portfolio (ca. 20 S.)	Deutsch und/oder Englisch		1) bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
06-PDM-GL1	**2026-WS**	**Grundlagen 1** ***Basics 1***	V/S(2)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 25 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
06-PDM-GL2	**2026-WS**	**Grundlagen 2** ***Basics 2***	V/S(2)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 25 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
06-PDM-ME1	**2026-WS**	**Medienpsychologische Methoden 1** ***Methods 1***	S(2)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		1) bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch

Kurzbe-zeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
06-PDM-ME2	**2026-WS**	**Medienpsychologische Methoden 2** ***Methods 2***	S(2)	5	1		NUM	a) Referat (25-45 Min.) und Hausarbeit (10-15 S.) oder b) Hausarbeit (15-20 S.) oder c) Portfolio (ca. 20 S.)	Deutsch und/oder Englisch		1) bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
06-PDM-FPA	**2026-WS**	**Forschungsprojekt A** ***Research Project A***	R(6)	10	1		NUM	a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Projektbericht (ca. 10 S.) oder c) Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) mit Präsentation (ca. 10 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		1) bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
06-PDM-FPB	**2026-WS**	**Forschungsprojekt B** ***Research Project B***	R(6)	10	1		NUM	a) Referat (25-45 Min.) und Hausarbeit (10-15 S.) oder b) Portfolio (ca. 20 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
06-PDM-PR	**2022-WS**	**Praktikum** ***Internship***	P	10	1		B/NB	Praktikumsbericht (ca. 8 S.)	Deutsch und/oder Englisch		5) Dauer: 8 Wochen 6) Vor dem Praktikumsbeginn ist eine Genehmigung bei den Betreuenden einzuholen.
Wahlpflichtbereich (15 ECTS-Punkte)											
04-DH-A1	**2015-WS**	**Digital Humanities im Überblick** ***Digital Humanities in Overview***	V(2) + T(2)	5	1		B/NB	Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
06-PDM-PSY1	**2026-WS**	**Psychologie 1** ***Psychology 1***	V(2) + V(2)	5	1	Max. 8[1]	NUM	Klausur (ca. 75 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		

Kurzbe-zeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
06-PDM-PSY2	**2026-WS**	**Psychologie 2** ***Psychology 2***	V(2) + V(2)	5	1	Max. 8[1]	NUM	Klausur (ca. 75 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		
06-PDM-PSY3	**2026-WS**	**Psychologie 3** ***Psychology 3***	V(2) + V(2)	10	2	Max. 8[1]	NUM	Klausur (ca. 120 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		
06-PDM-PSY4	**2026-WS**	**Psychologie 4** ***Psychology 4***	V(2)	3	1	Max. 8[1]	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		
06-HCI-B-VUsEx	**2024-WS**	**Vertiefung User Experience** ***Specialisation User Experience***	S(2)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min) und Handout(ca. 5 S.) oder c) Vorstellung der Projektergebnisse (ca. 30 min) oder d) Referat (ca. 45 Min) oder e) mdl. Einzelprüfung (ca. 30 min) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)	Deutsch und/oder Englisch		1) bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
06-HCI-B-PIA	**2024-WS**	**Persuasive Interaktion** ***Persuasive Interaction***	S(2)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min) und Handout (ca. 5 S.) oder c) Vorstellung der Projektergebnisse (ca. 30 Min) oder d) Referat (ca. 45 Min) oder	Deutsch und/oder Englisch		1) bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch

Kurzbe-zeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
								e) mdl. Einzelprüfung (ca. 30 Min) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)			
10-MK-DigMed1	**2021-WS**	**Medieninformatik 1** ***Digital media 1***	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 50 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		1) bonusfähig
06-HCI-B-AT	**2024-WS**	**HCI-Bachelorseminar Aktuelle Trends** ***HCI Bachelor Seminar Current Trends***	S(2)	5	1		NUM	Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 5 S.)	Deutsch und/oder Englisch		1) bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
06-HCI-B-GLHCI	**2024-WS**	**Grundlagen der Human-Computer Interaction** ***Foundations of Human-Computer-Interaction***	V(3) + Ü(1)	5	1		NUM	Klausur (ca. 120 Min.) oder b) Präsentation (30-60 Min.) oder c) Mündliche Einzelprüfung (30-60 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		1) bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
06-HCI-B-GLPE	**2024-WS**	**Grundlagen der Psychologischen Ergonomie** ***Foundations of Psychological Ergonomics***	V(2) + Ü(1)	5	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		1) bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
06-PDM-AB	**2026-WS**	**Ausgewählte Bereiche der Psychologie digitaler Medien** ***Selected Areas in Psychology of Digital Media***	V/S(2)	5	1		NUM	a) Klausur (60-120 Min.) oder b) Hausarbeit (15-20 S.)	Deutsch oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
10-PDM-PRIS	**2022-WS**	**Principles of Interactive Systems** ***Principles of Interactive Systems***	V(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch

Kurzbe-zeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
10-I=PM	**2025-WS**	**Professionelles Projektmanagement in der Praxis** ***Professional Project Management***	V(4)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.)[2]	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 6) Es wird empfohlen, das Modul 10-I=PRJAK parallel zu absolvieren. 7) mögliche Schwerpunkte für den MA 120 Informatik: SE,IT,KI,ES,LR,HCI,GE, IN
10-I=PRJAK	**2025-WS**	**Projekt – Aktuelle Themen der Informatik** ***Project - Current Topics in Computer Science***	P(4)	5	1		NUM	Projektbericht (10-15 S.) und Präsentation des Projekts (15-30 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		3) Im Semester der LV (Jedes Projekt wird nur einmal durchgeführt. Eine Wiederholung des Projekts mit demselben Thema findet nicht statt. Daher kann die Prüfung nur zu dem im Semester durchgeführten Projekt durchgeführt werden) 7) mögliche Schwerpunkte für den MA 120 Informatik: AT,SE,IT,KI,ES,LR,HCI,GE, SEC, IN
10-I-EinI1	**2026-WS**	**Einführung in die Informatik** ***Introduction to Informatics***	V(2) + Ü(2)	5	1	Max. 20[3]	NUM	a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		1) bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
10-I-EinPy	**2026-WS**	**Einführung in Python** ***Introduction to Python***	V(2) + Ü(2)	5	1	Max. 20[4]	NUM	a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		1) bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
12-Mark-G	**2026-WS**	**Marketing** ***Marketing***	V(2) + T(2)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder b) Portfolioprüfung (ca. 50 Std.)	Deutsch und/oder Englisch		1) bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch

Kurzbe-zeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
12-M-IMM	**2026-WS**	**Sales and Communications Management** ***Sales and Communications Management***	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder b) Portfolioprüfung (ca. 50 Std.)	Englisch		1) bonusfähig 2) Englisch
12-EBWL-G	**2026-WS**	**Einführung in die Betriebswirtschaftslehre** ***Introduktion to Management***	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder b) Portfolioprüfung (ca. 50 Std.)			1) bonusfähig
12-P&O-F	**2026-WS**	**Personalmanagement** ***Human Resource Management***	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder b) Portfolioprüfung (ca. 50 Std.)	Deutsch und/oder Englisch		1) bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
12-Ebus-F	**2026-WS**	**E-Business** ***E-Business***	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder b) Portfolioprüfung (ca. 50 Std.)	Deutsch und/oder Englisch		1) bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
12-M-ECC	**2026-WS**	**Wirtschaftskommunikation Print, Online und Social Media** ***Business Communication in Print, Online and Social Media***	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder b) Portfolioprüfung (ca. 50 Std.)	Deutsch und/oder Englisch		1) bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
12-M-PCW	**2026-WS**	**Projekt Modul: Crossmediale Wirtschaftskommunikation** ***Project Modul: Crossmedial Business Communication***	S(2)	10	1	20*WA1	NUM	a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder b) Portfolioprüfung (ca. 50 Std.)	Deutsch und/oder Englisch		1) bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch 3) Im Semester der Veranstaltung.
12-M-PACW	**2026-WS**	**Projektmodul: Audiovisuelle Wirtschaftskommunikation**	S(2)	10	1	20*WA1	NUM	a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch

Kurzbe-zeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
		Project Modul: Audiovisual Business Communication						b) Portfolioprüfung (ca. 50 Std.)			3) Im Semester der Veranstaltung.
12-M-WPJ	**2024-WS**	**Projektmodul: Wirtschaftspolitischer Journalismus** ***Project Modul: Journalism in Economic Policy***	S(2)	10	1		NUM	Portfolioprüfung (z. B. Rechercheprotokolle, Kommentare, Textanalysen verschiedener Mediengattungen); Umfang ca. 3 Beiträge à 3 Min. Audio/Videoformat oder Textformat ca. 20 S.	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch 3) Im Semester der Veranstaltung
12-EPS	**2026-WS**	**Entrepreneurship** ***Entrepreneurship***	V(2) + Ü(2)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder b) Portfolioprüfung (ca. 50 Std.)	Deutsch und/oder Englisch		1) bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
Abschlussbereich (30 ECTS-Punkte)											
06-PDM-MT	**2026-WS**	**Master-Thesis** ***Master-Thesis***		30	1		NUM	Master-Thesis (ca. 60 S.)	Deutsch und/oder Englisch		5) Bearbeitungszeit: 6 Monate 6) Die Prüfungsanmeldung erfolgt fortlaufend, nach Rücksprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer.

[1] Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Plätze nach Los.

[2] Klausur kann nach Ankündigung der Dozentin oder des Dozenten zu LV-Beginn durch eine mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung (2 Teilnehmer, je ca. 15 Min.) ersetzt werden.

[3] Für Studierende des Studiengangs Rechtswissenschaft und des Studiengangs Psychologie digitaler Medien erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Für Studierende anderer Studienrichtungen werden insgesamt 20 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen aus anderen Studienfächern 20 übersteigt, erfolgt die Verteilung der Plätze wie folgt: Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den früheren Jahren bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

[4] Die Begrenzung der TN-Zahl gilt nicht für Studierende des Studiengangs Psychologie digitaler Medien, sowie der Studienfächer Political and Social Studies (Bachelor, Erwerb von 180, 120, 75, 60 ECTS-Punkten) und Sozialkunde bzw. Politik und Gesellschaft (Unterrichtsfach Lehramt Grundschule, Unterrichtsfach Lehramt Mittelschule, Didaktikfach im Rahmen der Didaktik der Grundschule, Didaktikfach im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, vertieft studiertes Fach Lehramt Gymnasium). Die angegebene Zahl an TN-Plätzen steht den Studierenden weiterer Studienfächer, in deren SFB das Modul aufgeführt ist, insgesamt zur Verfügung. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der TN-Plätze unter allen betroffenen Studierenden nach dem Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.